



Vorlage Nr.: 41/055

08.11.2010

Beschlussvorlage**öffentlich**

für den / für die	Berichterstatter	Sitzung am	TOP
Schulausschuss	FBL D	23.11.2010	3
Kreisausschuss	FBL D	06.12.2010	8
Kreistag	FBL D	13.12.2010	9

Errichtung neuer Bildungsgänge an den Berufskollegs des Kreises

1	Klassifizierung der Aufgabe: Bei der Aufgabe handelt es sich um	
	☐ eine freiwillige Aufgabe: Bindung durch Kreistagsbeschluss	☐ eine freiwillige Aufgabe: Bindung durch Vertrag
	☐ eine Pflichtaufgabe mit vorgeschriebenen Standards	☒ eine Pflichtaufgabe ohne vorgeschriebene Standards
	Ggf. weitergehende Ausführungen siehe Erläuterungen Nr.:	

Auswirkungen (Ggf. weitergehende Ausführungen siehe Erläuterungen Nr.)

2	Finanzielle Auswirkungen (nur bei Beschlussvorlagen)						
	<i>Kurzfristig?</i>	☒ nein	☐ ja	Deckung im Haushalt?	☐ ja	☐ nein	<u>Erl-Nr.:</u>
				Beteiligung Dritter?	☐ ja	☐ nein	
	<i>Langfristig?</i>	☐ nein	☒ ja	Beteiligung Dritter?	☒ ja	☐ nein	<u>Erl-Nr.:</u>

3	Sonstige Auswirkungen (nur bei Beschlussvorlagen)		
	Auswirkungen für die Bürger?		☒ ja ☐ nein <u>Erl-Nr.:</u>
	Auswirkungen auf die Qualität der Aufgabenerfüllung?		☒ ja ☐ nein <u>Erl-Nr.:</u>
	Personelle und / oder organisatorische Auswirkungen ?		☐ ja ☒ nein <u>Erl-Nr.:</u>
	Auswirkungen auf die Gleichstellung von Mann und Frau?		☐ ja ☒ nein <u>Erl-Nr.:</u>
	Auswirkungen auf die Umwelt?		☐ ja ☒ nein <u>Erl-Nr.:</u>

Fachdienst	Fachdienstleiter/in	Dezernent/in Fachbereichsleiter/in	Kreisdirektor	Landrat
41	gez. Pinnow	gez. Dr. Schröder	gez. Butz	gez. Süberkrüb

Beratungs- ergebnis	☐ gemäß Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss
	☐ einstimmig Ja:	Nein: Enth.:

Beschlussvorschlag:

Zum 01.08.2011 werden folgende neue Bildungsgänge an den Berufskollegs des Kreises errichtet:

1. Fachschule für Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik am Paul-Spiegel-Berufskolleg Dorsten.
2. Berufliches Gymnasium für Wirtschaft und Verwaltung, Fachlicher Schwerpunkt Wirtschaftswissenschaften, Bildungsgang Allgemeine Hochschulreife (Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen und Controlling), am Kuniberg Berufskolleg Recklinghausen.
3. Berufliches Gymnasium für Wirtschaft und Verwaltung, Fachlicher Schwerpunkt Wirtschaftswissenschaften, Bildungsgang Allgemeine Hochschulreife (Fremdsprachenkorrespondentin / Fremdsprachenkorrespondent), am Kuniberg Berufskolleg Recklinghausen.

Darstellung des Sachverhaltes:

Die Berufskollegs entwickeln sich in ihren Bildungsgangstrukturen entsprechend ihrer Schulprofile weiter und erarbeiten bedarfsorientiert und anlassbezogen konkrete Errichtungsvorhaben.

Dieser Beschluss umfasst die Bildungsgänge, deren Errichtung zum Schuljahr 2011/2012 beim Schulträger beantragt wurde und für die eine positive schulfachliche Beratung durch die obere Schulaufsicht bei der Bezirksregierung Münster erfolgt ist.

Der Bildungsgang zu 1. führt zum Berufsabschluss nach Landesrecht als Staatlich anerkannte Erzieherin, als Staatlich anerkannter Erzieher und kommt damit insbesondere dem durch das Kinderbildungsgesetz und die Betreuung der Unterdreijährigen geschaffenen Bedarf nach einer Erhöhung der Anzahl der ausgebildeten Fachkräfte nach. Bisher gab es am Paul-Spiegel-Berufskolleg lediglich einschlägige Bildungsgänge, die als Zugangsvoraussetzung für einen Fachschulbesuch galten, die Berufsausbildung selber konnte an dieser Schule nicht erfolgen - diese Lücke wird mit der Ansiedlung dieses Bildungsganges geschlossen.

Die Bildungsgänge zu 2. und 3. ersetzen den bisher geführten Bildungsgang, der außer zur Allgemeinen Hochschulreife auch zu einem Berufsabschluss nach Landesrecht als „Kaufmännischer Assistent / Kaufmännische Assistentin“ führte. Zum einen ist diese Variante nicht im erhofften Umfang wahrgenommen worden, zum andern bieten die beiden neuen Bildungsgang-Ausrichtungen größere Variationsmöglichkeiten in der Vorbereitung auf ein Studium und in der Gestaltung der Stundentafel. So kann z.B. das Fach Deutsch zusätzlich neben Mathematik und Englisch als Leistungskurs angeboten werden. Die Ausrichtung „Fremdsprachenkorrespondentin / Fremdsprachenkorrespondent erleichtert zudem die Aufnahme eines Studiums an einer ausländischen Hochschule (z.B. im grenznahen Bereich – Enschede). Schließlich unterstreicht dieses Fremdsprachenprofil das inzwischen erworbene Zertifikat „Europaschule in Nordrhein-Westfalen“.

Die technologische Ausstattung sowie ausreichender Schulraum zur Durchführung der Bildungsgänge sind vorhanden; eventuelle Ergänzungen der Sachausstattung sind durch die budgetierten Haushaltsmittel zu beschaffen. Das heißt, dass durch den Betrieb dieser Bildungsgänge das den Berufskollegs zur Verfügung gestellte Budget im Ergebnisplan und im Finanzplan nicht erhöht wird.

Je nach Vorliegen individueller Voraussetzungen entstehen Ausgaben im Bereich der Schülerfahrtkosten und der Lernmittelfreiheit sowie generell auch der gesetzlichen Schülerunfallversicherung. Im Rahmen des Finanzausgleichs und der Schulpauschale des Landes wird durch die Existenz von Schülern die Höhe der Zuwendungen beeinflusst. Einnahmen und Ausgaben können zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht exakt beziffert werden.

Der nach § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW erforderliche Kreistagsbeschluss bedarf noch der Genehmigung durch die Bezirksregierung Münster.